

VERWALTUNG VON IDENTITÄTEN IN VERTEILTEN CARDIAC-RHYTHM- MANAGEMENT-ANWENDUNGEN

Karl Kreiner, Hannes Kumpusch, Günter Schreier

AIT Austrian Institute of Technology GmbH
Safety & Security Department
karl.kreiner@ait.ac.at

ADo1

Folie 1

ADo1

Bitte schau dir die Folien vom AAL Kongress an:
\\gandalf\Science\publications\2010\2010-01-26_AAL_Konferenz_Berlin_final

Da kannst ev. Grafiken verwenden..

Angelika Dohr; 04.05.2010

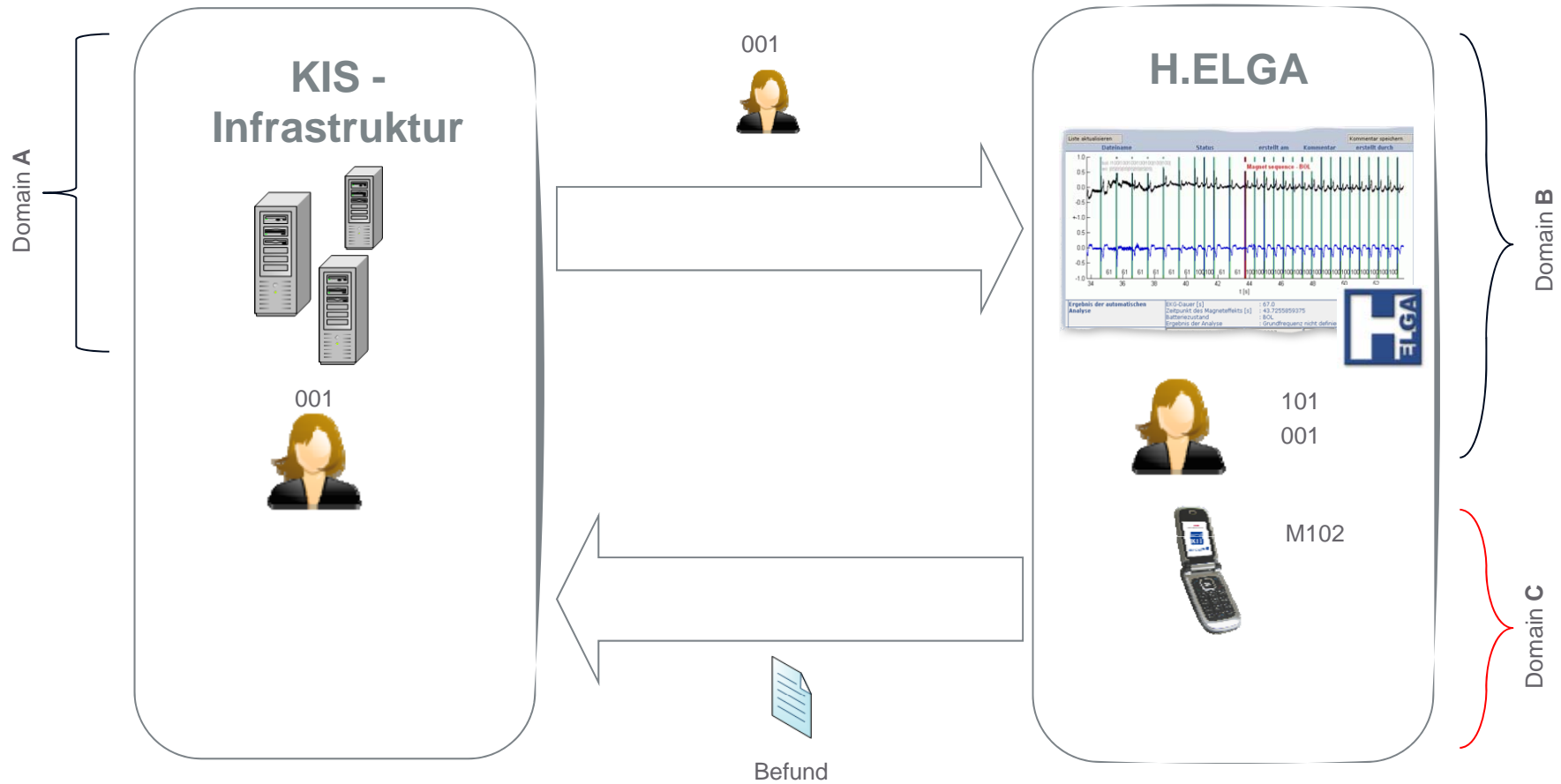
Motivation

H.ELGA

- Herzschrittmacher. Elektronische Gesundheitsakte
- IT-Plattform
 - Kombiniertes Ambulanz und Studiensystem
 - Kollaborationsplattform zwischen intra- und extramuralem Bereich
 - Datenaustausch mit externen Systeme
 - Krankenhausinformationssystem (KIS)
- Herausforderung
 - Anbindung neuer Partner (z.B. weitere Krankenhäuser)
 - Patienten mit unterschiedlichen Identitäten in verschiedenen Domänen
 - Noch keine überregionalen Konzepte zur Identifikation
 - Klare Trennung von Identitätsdaten und medizinischen Daten
 - Ziel: Einheitliches, standardisiertes System zur Verwaltung der Identitätsdaten

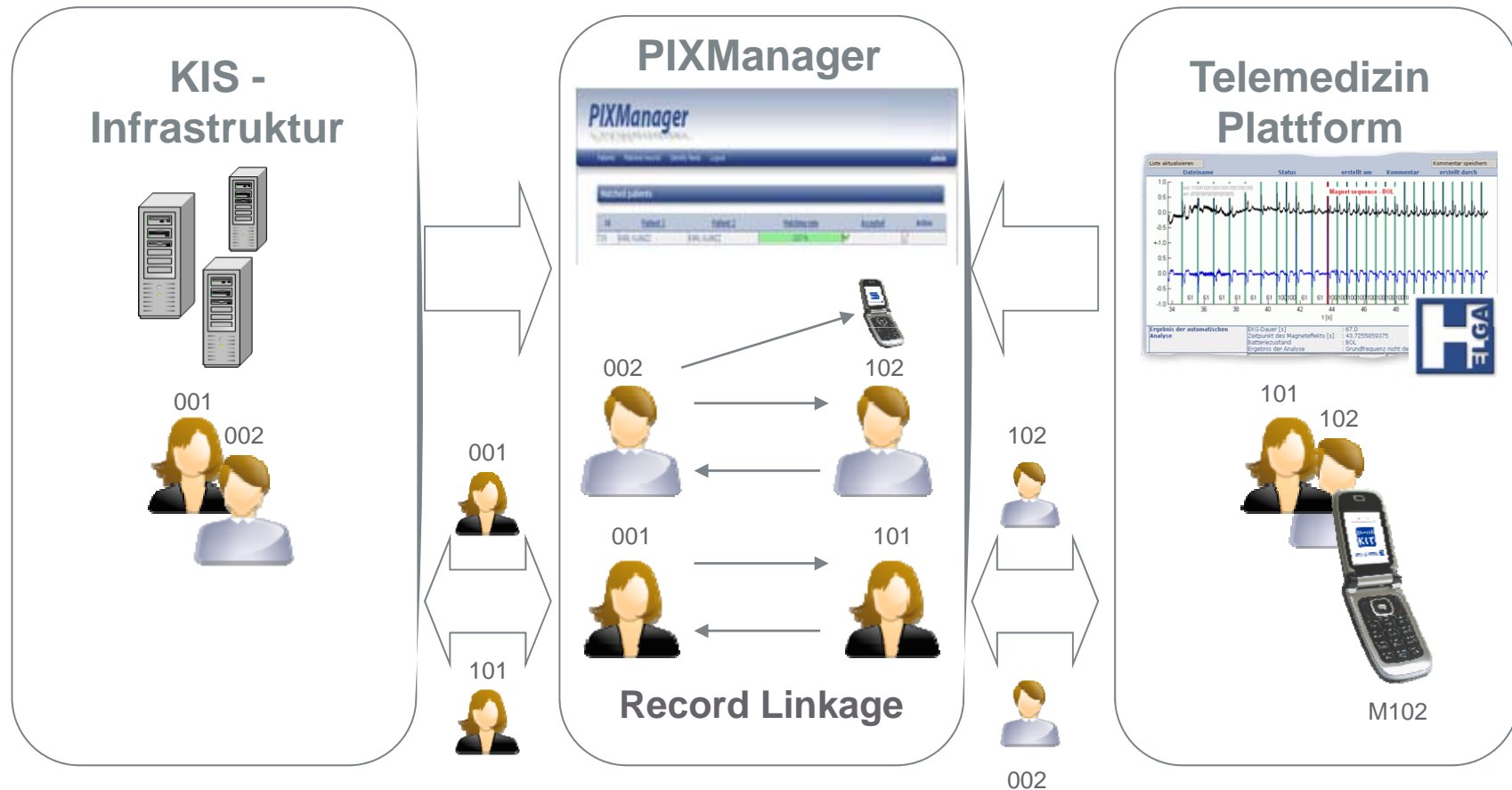


H.ELGA

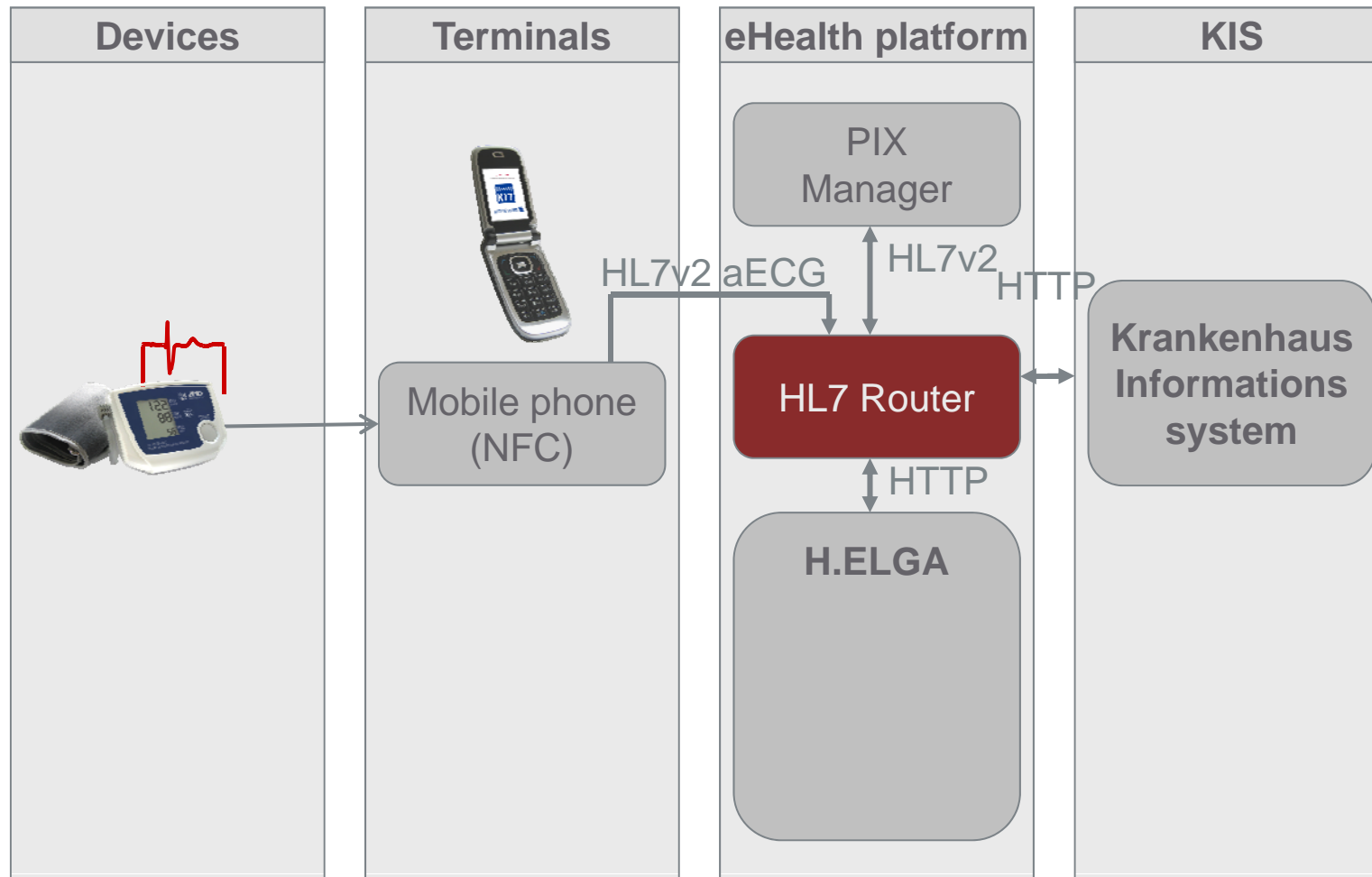


- Monolithisches System
- Identifikation über medizinische Geräte

IHE-Patient Identifier Cross-Reference (PIX): Mappen von Patientendaten



Umsetzung



Ergebnis

- PIXManager fertiggestellt
 - Deterministische und probabilistische Record Linkage
- Prototypisch eHealth-Plattform (H.ELGA) integriert
- In Workshop (eHealth 2009) vorgestellt



Diskussion

- Eindeutigkeit von Seriennummern problematisch
 - Lösung: Mobiltelefone mit Identitätskarten koppeln
- Trennung von medizinischen Daten und Identitätsdaten
- Sicherheit

Ausblick

- H.ELGA an der Schnittstelle zwischen klinischer Routine und Forschung